

EINLADUNG



Donnerstag, 27. November 2008, um 19.00 Uhr
Raiffeisenlandesbank Kärnten, Eventplateau
Raiffeisenplatz 1, 9020 Klagenfurt

IN DER

Google

FALLE

Wir alle mögen die „Suchmaschine“ Google, weil sie ein verlässliches, total praktisches Webservice ist. Modern, erfolgreich und bunt, großzügig zu seinen 20.000 Mitarbeitern und spendabel gegenüber seinen 900 Millionen Nutzern. Doch Google ist längst keine Suchmaschine mehr, es ist ein Weltkonzern, der die totale Kontrolle der Internet-Gemeinde anstrebt und zum größten Händler und Archivar von Information werden will. Gestern waren es die Suche, G-Mail oder das Werbeprogramm AdWords, heute sind es der Google-Browser „Chrome“ und Android-Handys, morgen ist es vielleicht schon ein eigenes Betriebssystem.

Mit den vielen Services, ob Google Earth, Google Docs oder Google Mail, hat sich

die Firma von Larry Page, Sergey Brin und Eric Schmidt zur unkontrollierten Weltmacht im Internet entwickelt. Google ist ein „Wolf im Schafspelz“, ein Monopolist, der eifrigste Datensammler der Welt, der dutzende Patente auf Methoden hat, die aus der Überwachungsindustrie stammen könnten. Seit Jahren schon wird jeder Google-Nutzer analysiert und kategorisiert. Die Marktdominanz Googles ist für eine Wissensgesellschaft gefährlich - sie ermöglicht politische Zensur, wie sie in China praktiziert wird, erleichtert das Ausspionieren der Privatsphäre und duldet weder Kritik noch Konkurrenten. Die Marktdominanz Googles könnte auch der Beweis sein, dass Europa schon längst den Anschluss und die Kontrolle über IT und Internet verloren hat.



Mag. Gerald Reischl, Journalist und seit 1992 Redakteur bei der Tageszeitung „Kurier“, dort Ressortleiter für den Bereich „Computer, Telekommunikation & Technologie“.

Hightech-Corner in der wöchentlichen ORF-Sendung „Gut Beraten Österreich“, internationaler Vortragender und mehrfacher Buchautor mit Schwerpunkt Informationsgesellschaft. Im Süden Niederösterreichs hat er sich mit der „La Casa Viva“ ein digitales Haus gebaut, in dem er das zu leben versucht, was er in seinen Büchern und in seiner Arbeit vorexerziert.

Der Förderverein Technische Fakultät an der Universität Klagenfurt mit der Unterstützung der Raiffeisenlandesbank ladet zur Informationsveranstaltung:

„In der Google Falle“



Programm

- 19.00 Uhr **Einleitung und Begrüßung**
Mag. Manfred Wilhelmer,
Raiffeisenlandesbank Kärnten
- 19.10 Uhr **Subjektivierte Wirklichkeit in Zeiten von Google und Co...**
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Martin Hitz,
Dekan der technischen Fakultät an der Universität Klagenfurt
- 19.25 Uhr **„In der Google Falle“**
Mag. Gerald Reischl - Kurier

Moderation: *Mag. Christian Inzko*
Obmann Förderverein Technische Fakultät

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen!

Ihre **Anmeldung** nehmen wir **bis 25. November** unter der Telefon-Nummer: **0463/2700-3705** oder per E-Mail an **birgit.winkler@uni-klu.ac.at** sehr gerne entgegen.

Mit freundlicher
Unterstützung von:



www.rlb-bank.at

www.foerderverein-technische-fakultaet.at

**Raiffeisenlandesbank
Kärnten**

